



17. April 2019

## Zentralasien: Razzia bei gehörlosen Christen

*Gesellschaftliche Randgruppe erlebt Gottes verändernde Liebe – und Verfolgung*

(Open Doors, Kelkheim) – In einem Land Zentralasiens trifft sich seit 2015 eine besondere Gemeinschaft von Christen: Alle sind ehemalige Muslime und gehörlos oder taubstumm. Vor drei Tagen sollte ein besonders für ihre Bedürfnisse zugeschnittenes biblisches Trainingsseminar in einer Gemeinde stattfinden. Doch bevor es überhaupt losgehen konnte, führte die Polizei dort eine Razzia durch.



Bild: Gehörlose beim Trainingsprogramm in der Gemeinde, die von der Polizei durchsucht wurde

### Christen befürchten Hausdurchsuchungen

Das Seminar war ohne offizielle Genehmigung organisiert worden und deshalb illegal. Denn obwohl die Gemeinde selbst eine offizielle Registrierung besitzt, ist es fast unmöglich, ein solches Seminar für Gehörlose genehmigen zu lassen. Deshalb fand das Treffen heimlich statt. Während der Razzia in den Gemeinderäumen wurden Gemeindemitglieder ebenso verhört wie die Leiter des Gehörlosendienstes sowie einige Gehörlose. Außerdem durchsuchte die Polizei das Gebäude. Einige Lehrer waren extra für dieses Seminar angereist. Sie konnten sich verstecken und reisten umgehend wieder ab.

Niemand weiß, wie die Polizei von dem Seminar erfahren hat. Alle gehörlosen Teilnehmer wie auch die Leiter des Gehörlosendienstes stehen unter hohem Druck. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Polizei bald auch die Häuser von Gemeindemitgliedern durchsucht.

### **Es begann mit einer Heilung**

Als Mitarbeiter von Open Doors vor einiger Zeit die Gemeinschaft der Gehörlosen besuchten, waren sie beeindruckt von Gottes Wirken an dieser Gruppe, die in ihrem Heimatland am Rand der Gesellschaft steht. Sheeba\*, die jüngste Tochter des jetzigen Leiters, war mit neun Jahren als Erste in ihrer Familie zum Glauben an Jesus gekommen. Als ihre Großmutter schwerkrank wurde, erlaubte der Vater, dass Sheeba für sie betete. Einen Tag später war die alte Frau vollständig geheilt und der Vater so beeindruckt, dass auch er begann, Jesus nachzufolgen. Ein Familienmitglied nach dem anderen kam zum Glauben. Das führte zu großen Veränderungen und blieb auch den anderen Gehörlosen in ihrem Umfeld nicht verborgen. Sheeba erinnert sich: „Unsere Familie wurde immer mehr zu einem Vorbild in der Gemeinschaft der Gehörlosen. Viele Menschen, die wussten, wie böse meine Eltern früher waren, nahmen jetzt Christus an, weil sie eine große Veränderung in ihnen sahen.“ Mittlerweile sind 100 Familien aus dieser Randgruppe zum Glauben gekommen. 40 davon stehen in regelmäßigem Kontakt mit der Gehörlosengemeinde und nehmen an Seminaren teil. Doch wegen ihrer Behinderung und als „Abgefallene“ vom Islam stehen sie unter großem Druck.

*\*Name geändert*

### **Bitte beten Sie für die gehörlosen Christen in Zentralasien:**

- Beten Sie, dass die Polizei von weiteren Hausdurchsuchungen absieht und keinen Grund findet, Christen zu verhaften oder Strafen zu verhängen.
- Beten Sie, dass Gott alle Betroffenen mit seinem Frieden beschenkt.
- Beten Sie, dass Gottes Liebe weiterhin viele gehörlose und taubstumme Menschen erreicht und sie ihm nachfolgen.
- Beten Sie um Gottes Segen für die gastgebende Gemeinde und alle Leiter, die sich um diese besondere Gemeinschaft kümmern.

**Die nächste Gebetsmail erscheint am 24. April 2019.**